



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. August – 20. September 2016 –
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

NEUE WEGE DER ERDUNG SUCHEN

Es ist für die gegenwärtige Zeit charakteristisch, dass häufig Turbulenzen auf der sichtbaren und unsichtbaren Ebene auftreten. Es sieht so aus, als ob Gaia und ihre unermüdlichen Helfer auf zwei komplementären Wegen arbeiten.

Einerseits entfernen sie jene Energien und Wesen aus dem lebendigen Körper der Erde, die nicht (mehr) zu den vitalen und spirituellen Dimensionen Gaias gehören. Diese existieren im Körper Gaias als Relikte der Vergangenheit – und werden zu einer Art Parasiten.

Andererseits erweckt Gaia ihre Wesen und Kräfte, die sie benötigt, um den großen Quantensprung zu vollbringen und sich an den kommenden neuen kosmischen Zyklus anzupassen, der zur weiteren Entwicklung des Universums führt. Das bedeutet, dass sich das Spektrum der vitalen Kräfte derzeit rasch verändert und wir als menschliche Wesen haben die Herausforderung, ein neues Prinzip der Balance und des Wohlbefindens in uns zu finden. Nur dann können wir Gaia in ihrem Veränderungsprozess helfen.

In beiden Fällen ist es hilfreich, geerdet und mit dem Herzen Gaias verbunden zu sein. Hier ein Vorschlag:

- Sei präsent und im Frieden
- Für die Erdung nutzt Du das interdimensionale Portal, das sich in der Mitte zwischen Deinen Fußsohlen auf der Höhe des Bodens befindet
- Beginne auf der Höhe des Herzens und bewege Dich mit einem imaginären Faden durch dieses Mini-Loch in die Erde und berühre das Herz Gaias
- Am Rückweg gehe durch das selbe Loch bis Du die Ebene Deines Herzens erreichst. Du beschreibst so eine Lemniskate (Form einer 8)
- Setze die Imagination der Lemniskate für einige Zeit fort
- Du kannst auch eine Abwandlung dieser Übung erfinden, die zu Dir passt

Wenn Du anhand von Träumen und Zeichen erkennst, dass etwas transformiert und erlöst werden muss, kann die effektivste Methode sein, die umwandelnde Kraft des violetten Lichts zu verwenden.

Dazu kannst Du Dir fein strukturierte violette Sterne in der Höhe vorstellen, die in der Lage sind, diese Kräfte oder Wesen einzusaugen, die Gaia verlassen müssen, weil ihre Zeit um ist. Indem sie eingesaugt werden, werden sie in ihre ursprüngliche Matrix zurückverwandelt und an den Platz im Universum geleitet, wo ihre neue Heimat vorgesehen ist.

Sei Dir dessen bewusst, dass die violetten Sterne keine Maschinen sind, sondern lebende Wesen Gaias, die ihre Arbeit bewusst verrichten. Handle dementsprechend.

Und: lasst uns nicht vergessen, den inneren Frieden in jeder Situation während des Prozesses der Erdwandlung auftreten könnte, zu bewahren.